Liefer- und Montagehinweise für Betonzisternen

Fracht und Lieferzeit, Bestellung, Anlieferung

Die Standardausführungen (FAVORIT BASIS und MAXIMA) liefern wir sehr günstig von zahlreichen Lagerplätzen in ganz Deutschland, Belgien und den Niederlanden aus. In der Regel beträgt die Lieferzeit weniger als 14 Tage. (Lieferzeit für alle anderen Ausführungen sowie Sonderausführungen auf Anfrage!) Bitte bestellen Sie die Zisterne unter Angabe der genauen Lieferanschrift, des Wunschliefertermins und der Telefonnummer zur Absprache des Anliefertermins. Die Spedition setzt sich dann mit Ihnen bezüglich des genauen Liefertermins in Verbindung. Weiterhin besteht die Möglichkeit, über einen speziellen Terminfracht-Zuschlag von 120 EURO die Zisterne zu einem fixen Anliefertermin an die Baugrube zu bringen. Bei einer nachträglichen Änderung des bereits bestehenden Anliefertermins Ihrerseits müssen wir eine Stornogebühr von 120 EURO berechnen. Der Anlieferzeitpunkt kann infolge der Straßensituation, Wetter, etc. nicht auf die Stunde genau mitgeteilt werden. Bitte kalkulieren Sie daher ausreichend Zeitspielraum, falls Sie Personal und Arbeitsgerät bereitstellen müssen.

Konus mit Deckel

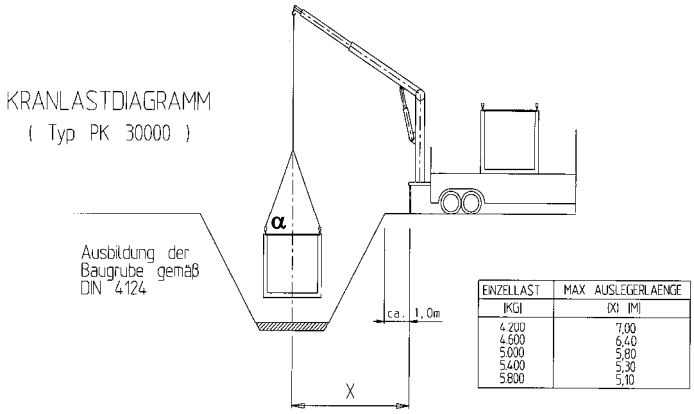
Bei der Standardausführung FAVORIT BASIS und FAVORIT MAXIMA wird ein Konus DN800/625x300 inkl. BEGU Rahmen und Deckel 625 / 80 mit einer Prüfkraft von 50 KN generell mitgeliefert. Zur Anpassung an das Erdniveau können Schachtringe DN800 oder Auflageringe DN625 DIN 4034 Teil 2 aus nahezu jedem Baustoffhandel vor Ort bezogen werden. Der Konus ist vor Ort zu vermörteln.

Baugrube, Einbau, Belastung

Der Durchmesser der Baugrube muss je nach Bodenbeschaffenheit ca. 1,5 m größer als der Durchmesser der Zisterne sein. Der Untergrund muss vor dem Einbringen der Zisterne verdichtet und mit einem ca. 10 cm hohen Sand- oder Kiesbett versehen werden. Die maximale Erdüberdeckung beträgt 100 cm. Die in den Datenblättern angegebene Belastbarkeit der Zisterne ist zu berücksichtigen. Vor dem Befüllen der Zisterne mit Wasser muss diese von außen mit Erdreich verfüllt und verdichtet sein.

Absetzen der Zisterne

Zumeist kann der Ladekran des LKWs zum Versetzen der Zisterne genutzt werden (s. Diagramm). Dazu muss der Kran-LKW (ca. 10 m Länge x 3 m Breite x 4 m Höhe, 30 Tonnen Gewicht) sicher bis dicht an die Grube heranfahren und seitliche Stützen (ca. 2 m) ausfahren können. Im Zweifel liegt die Entscheidung beim Fahrer. Falls ein Versetzen in die Grube nicht möglich ist, wird zur ebenen Erde abgeladen. Die Zisterne muss dann durch einen bauseitigen Lastkran versetzt werden. Die Kranzeit sowie Warte- und Rangierzeiten werden mit 45,00 EURO je angefangene halbe Stunde berechnet. Der **Angreifwinkel α** zwischen Krangehänge und Zisternendeckel muss dabei größer als 45° sein!



EINZELLAST [KG]	MAX AUSLEGERLAENGE (X) [M]
4.200	7,00
4.600	6,40
5.000	5,80
5.400	5,30
5.800	5,10

Ausführung 250 KN (SLW30)

SLW30 befahrbare Zisternen sind auf ein 150 mm starkes und bewehrtes Betonfundament (Bewehrungmatte 150 x 150 x 8mm) und beim Einsetzen in Fließbeton (ca. 40 mm) zu stellen.

Grundwasser FB-AUFTRIEB

s. Datenblatt Sonderausführungen Betonzisternen

Kopplung FB-ZUSAN

Eine Kopplung mehrerer Zisternen über die speziell angebrachte Lippendichtungen mit KG Rohr erfolgt unter einem Winkel von 45 ° (INTEWA erstellt hierzu auftragsbezogene Skizzen). Der Zisternenabstand darf 50 cm nicht unterschreiten. Eine allseitige Verdichtung der Zisternen ist zwingend erforderlich.